

Pressebericht für das Jahr 2018 der Direktion Gefahrenabwehr und Einsatz

Die Bielefelder Polizei legt ihre Einsatzbilanz für das zurückliegende Jahr vor.

Alle 06:25 Minuten ein Einsatz

84.017 Einsätze (2017 insgesamt 82.191) waren durch die Streifenwagen der Polizei Bielefeld im Stadtgebiet zu bearbeiten. Das sind im Schnitt 230 Einsätze pro Tag. Die Einsatzzahlen sind im Jahr 2018 erneut leicht angestiegen. Die tägliche Einsatzbelastung der Polizeibeamten im Streifendienst befindet sich damit auf einem ständig steigenden Niveau.

Einsatzreaktionszeiten unverändert gut

Die Arbeit der Bielefelder Polizei war auch im Jahr 2018, trotz gesteigener Einsatzzahlen, weiterhin geprägt von guten Reaktionszeiten. So dauerte es, wie bereits im Jahr 2017, weiterhin durchschnittlich gut 14 Minuten, bis die Polizei vor Ort war. Dieser Wert liegt deutlich unter dem Landesdurchschnitt des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die durchschnittliche Einsatzreaktionszeit bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden im Jahr 2018 betrug nur etwas mehr als 8 Minuten und hat sich im Vergleich zu 2017 sogar verringert. Wenn „Täter am Ort“ gemeldet wurden, benötigte die Polizei durchschnittlich nicht mal 5 Minuten bis zur Ankunft am Tatort.

Beitrag der Polizeiinspektion

Einsatz im Rahmen von demonstrativen Aktionen

Im Jahr 2018 wurden die Kräfte der Polizeiwachen, Bezirksdienste und der Polizei Sonderdienste bei 183 Versammlungen und Aufzügen unter freiem Himmel eingesetzt.

Themenschwerpunkte waren dabei der Syrienkonflikt, die Türkei- und Kurdenproblematik, AfD-Veranstaltungen inklusive Gegenveranstaltungen sowie Tarifauseinandersetzungen und Tierschutz.

Einsatz im Rahmen von Sportveranstaltungen

Bei 21 Heimspielen des DSC Arminia Bielefeld in der 2. Fußball-Bundesliga und zwei Heimspielen der zweiten Mannschaft in der Oberliga Westfalen wurden - neben weiteren Kräften aus den Direktionen Verkehr, Kriminalität und Zentrale Aufgaben sowie unterstellten Kräften der Bereitschaftspolizei - Beamtinnen und Beamte der Polizeiinspektion eingesetzt.

Veranstaltungen

Im Stadtgebiet fanden insgesamt 31 Veranstaltungen, zum Beispiel Leinewebermarkt, Campus-Festival, Weihnachtsmarkt, statt, bei der die Polizeiinspektion sowohl in der Vorbereitung, als auch in der Durchführung eingesetzt war.

Polizeigewahrsam

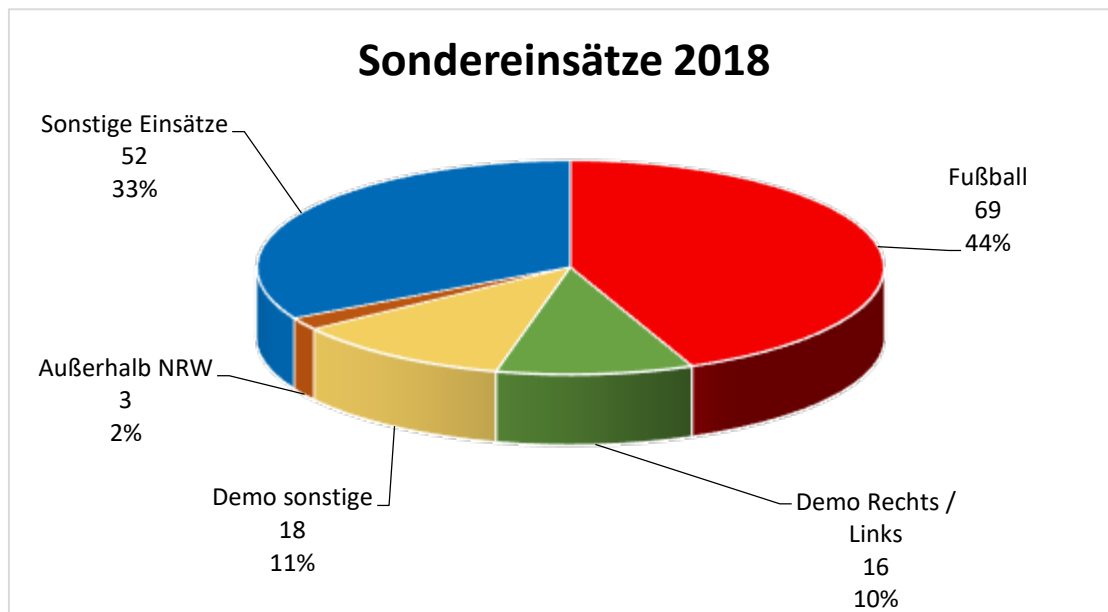
Im Jahr 2018 wurden im Polizeigewahrsam 1.936 Personen aufgenommen, das sind 289 Personen weniger als im Jahr 2017.

Es handelt sich dabei um 1.763 männliche und 173 weibliche Personen.

In 937 Fällen wurden freiheitsentziehende Maßnahmen nach Polizeirecht, in 999 Fällen nach Strafprozessrecht durchgesetzt.

Beitrag der Bereitschaftspolizeihundertschaft Bielefeld

Im Jahr 2018 wurde die Bereitschaftspolizeihundertschaft Bielefeld im Rahmen von insgesamt 158 Sondereinsätzen landesweit eingesetzt. Das farblich dargestellte Kreisdiagramm verdeutlicht die Einsatzanlässe und zeigt die Schwerpunkte auf.



Sondereinsätze der vergangenen 5 Jahre					
	2014	2015	2016	2017	2018
Fußball	66	55	65	72	69
Demo Rechts / Links	9	22	28	14	16
Demo sonstige	25	24	19	17	18
Außerhalb NRW	2	10	6	4	3
Sonstige Einsätze	68	38	74	39	52
Anzahl pro Jahr	170	149	192	146	158

Die Beamtinnen und Beamten der Bereitschaftspolizei wurden zu 69 Sondereinsätzen in Sachen Fußball angefordert, dies zu Spielen der drei Bundesligen und der Regionalliga West. Haupteinsatzorte waren und bleiben zukünftig vor allem Dortmund und Gelsenkirchen sowie die ostwestfälischen Städte Bielefeld und Paderborn. In der Regionalliga ist die Hundertschaft in Wiedenbrück, Verl und Rödinghausen zum Einsatz gekommen.

Bei Demonstrationen der rechten und linken Szene wurde die Bereitschaftspolizei landesweit insgesamt 16 Mal eingesetzt. Die Einsatzorte ergaben sich insbesondere in Städten des Ruhrgebiets und Ostwestfalens.

Weitere 18 Demonstrationseinsätze ergaben sich auf Grund von Versammlungsanmeldungen kurdischer Gruppierungen.

Im Jahr 2018 wurde die Bielefelder Bereitschaftspolizeihundertschaft zu drei Einsatzen außerhalb Nordrhein-Westfalens angefordert. Zunächst erfolgte ein Einsatz in Erfurt/ Thüringen aus Anlass der sogenannten Mai-Demo, im weiteren Jahresverlauf ein Staatsbesuch in Berlin und der Besuch der Bundeskanzlerin in Chemnitz/ Sachsen. Im Vergleich zu den Vorjahren ist damit die Anzahl der „auswärtigen“ Einsätze zurück gegangen.

Die Anzahl der „Sonstigen Einsätze“ hat sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Neben den bekannten Anlässen, wie z. B. Einsätze in Zusammenhang mit Rockern, Unterstützung bei Abschiebungen, Karnevalsveranstaltungen, Suchmaßnahmen nach vermissten Personen bzw. Tatwerkzeugen etc., wurden mehrere Kontrolltage zur Überwachung des Straßenverkehrs und zur Bekämpfung der Eigentumsdelikte durchgeführt.

Ein besonderer Einsatzschwerpunkt im Jahr 2018 ergab sich rund um den Hambacher Forst und den dortigen Braunkohletagebau. Die Hundertschaft war zu 7 Einsätzen, zum Teil mehrtägig, vor Ort.

Von den 158 Einsätzen in 2018 wurden 32 Einsätze in der Heimatbehörde wahrgenommen. 18 Fußballspiele des DSC Arminia Bielefeld wurden begleitet. Die weiteren 14 Anlässe ergaben sich im Zusammenhang mit Demonstrationsgeschehen. Herausragend war hier das Demonstrationsgeschehen am 10.11.2018. An diesem Tag fand eine Vielzahl von versammlungsrechtlichen Veranstaltungen eines breiten bürgerlichen Spektrums sowie rechter und linker Gruppierungen mit mehreren tausend Teilnehmern im Bielefelder Stadtgebiet statt.